

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Troilus und Kreßida

Shakespeare, William

Zürich, 1777

VD18 90845463

Siebenter Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216336](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216336)

Arviragus. Komm, tritt näher.

(Sie gehn ab.)

Siebenter Auftritt.

Rom.

Zwey Römische Rathsherrn und Tribunen.

1. Rathsherr. Dies ist der Inhalt von der Schrift des Kaisers: Weil der gemeine Mann iht gegen die Pannonier und Dalmatier zu Felde liegt, und die Legionen in Gallien gar zu schwach sind, unsern Krieg gegen die abgefallnen Britten zu übernehmen, so sollen wir den Adel zu diesem Feldzuge auffodern. Er ernennet den Lucius zum Prokonsul; und befiehlt, daß ihr, ihr Tribunen, zu dieser schleunigen Werbung seine unbeschränkte Vollmacht haben sollt. Lange lebe Cäsar!

Tribun. Ist Lucius Feldherr der Armee?

2. Rathsherr. Ja.

Tribun. Und bleibt iht in Gallien?

1. Rathsherr. Mit denen Legionen, wovon ich gesagt habe, und die ihr durch eure Werbung vollzählig machen sollt. In eurer Vollmacht werdet ihr ihre Anzahl, und die Zeit ihres Abzuges benannt finden.

Tribun. Wir werden unsre Pflicht thun.

(Sie gehn ab.)

— — — — —